

Protokoll der Mitgliederversammlung, 25. April 2019

TOP 1 Begrüßung

Christine Lohmeier und Thomas Wiedemann begrüßen die Teilnehmer*innen zur Mitgliederversammlung des Netzwerks Qualitative Methoden und stellen die Tagesordnung vor.

TOP 2 Zahlen zum Netzwerk und zur Tagung in Salzburg

Berichtet wird erstens über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Das Netzwerk wächst weiter und zählt zum gegenwärtigen Stand 179 Forscher*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Betont werden die interdisziplinäre Herkunft der Mitglieder und der beträchtliche Anteil an Nachwuchswissenschaftler*innen.

Informiert wird zweitens darüber, dass die 2. Tagung des Netzwerks Qualitative Methoden in Salzburg 40 Teilnehmer*innen zählt. Die Resonanz auf den Call zum Tagungsthema „Datenvielfalt: Potenziale und Herausforderungen“ war groß. Es wurden mehr Abstracts eingereicht, als für einen Tagungsvortrag ausgewählt werden konnten.

TOP 3 Auswertung der 1. Tagung des Netzwerks Qualitative Methoden

Vermeldet wird, dass im Nachgang der 1. Tagung des Netzwerks Qualitative Methoden im April 2017 in München („Diskursanalyse in der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung“) ein Tagungsbericht in der *Zeitschrift für Diskursforschung* (5. Jahrgang, 2017) erschienen ist. Außerdem wurde der Sammelband *Diskursanalyse für die Kommunikationswissenschaft*, herausgegeben von Thomas Wiedemann und Christine Lohmeier, auf den Weg gebracht, der im Juni 2019 bei Springer VS erscheint und dessen Beiträge größtenteils auf der Münchner Tagung präsentiert wurden.

TOP 4 Überlegungen zur Auswertung der 2. Tagung des Netzwerks

Im Anschluss diskutieren die Anwesenden über mögliche Publikationsformen der Beiträge zur aktuellen Tagung. Es herrscht Einigkeit, dass eine solche Publikation gewünscht ist. Nach Erörterung der damit verbundenen Herausforderungen (Heterogenität der Tagungsbeiträge, Kürze des Aufsatzformats, multimodales Forschungsmaterial) wird eine Online-Publikation in Betracht gezogen. Beschlossen wird schließlich, Möglichkeiten für die Herausgabe eines Special Issue in der Zeitschrift *Forum Qualitative Sozialforschung* auszuloten (mit geschlossenem Call und internem Review).

TOP 5 Nächste Tagung des Netzwerks

Die 3. Tagung des Netzwerks Qualitative Methoden soll im Frühjahr 2021 auf Einladung von Prof. Dr. Maria Löblich an der FU Berlin stattfinden. Als Tagungsthema geplant ist der Stel-

lenwert von Theorie in der qualitativen Forschung. Dabei ergeht der Vorschlag, künftig ein Diskussionsformat ins Tagungsprogramm zu integrieren.

Die Mitglieder des Netzwerks werden gebeten, sich mit Vorschlägen für weitere Tagungsthemen und -orte mit Thomas Wiedemann und Christine Lohmeier in Verbindung zu setzen.

TOP 6 Wünsche und Anregungen mit Blick auf die künftige Gestalt des Netzwerks

Diskutiert wird die Idee, bei der DFG eine Netzwerk-Förderung zu beantragen. Im Falle einer Bewilligung ließen sich mit der Fördersumme etwa zusätzliche Workshops organisieren und praxisbezogene Fortbildungsmöglichkeiten anbieten sowie die Vernetzung der Mitglieder forcieren (zum Beispiel über die Einrichtung von Datenbanken oder die Schaffung einer Plattform zum Austausch bei forschungspraktischen Problemen).

Verbunden mit dem geplanten Relaunch bzw. Ausbau der Web-Präsenz des Netzwerks wird außerdem über Wege nachgedacht, den Forum-Charakter des Netzwerks zu stärken. Dies könnte beispielsweise über eine Ausweitung der Mitglieder-Liste (unter Angabe der jeweiligen Forschungsexpertise) und die Einrichtung eines elektronischen Schwarzen Brettes sowie problemspezifischer Gruppenforen (mit passwortgeschütztem Zugang) geschehen. Angeregt wird auch, häufiger den E-Mail-Verteiler zu nutzen (etwa um auf Calls bzw. Tagungen aufmerksam zu machen oder möglicherweise auch auf relevante Publikationen hinzuweisen).

Festgehalten wird schließlich, dass zur Umsetzung dieser und aller weiteren Wünsche die aktive Beteiligung vonseiten der Mitglieder äußerst willkommen ist.